

Bonn-Poppelsdorf, Jagdweg 13

d. 28. Jan. 1894

Sehr geehrter Herr,-

gestatten Sie mir ergebenst anzufragen, ob Sie mir erlauben würden, Ihnen jeweils die eine oder andere novellistische Arbeit aus meiner Feder mit der Bitte um freundliche Prüfung und ev. Annahme für Ihre „Deutsche Richtung“ zu unterbreiten.

Ich darf vielleicht annehmen, dass Ihnen mein Name von meinen bisherigen novellistischen und lyrischen Veröffentlichungen in Velhagen u. Klasing's Monatsheften, Vom Fels zum Meer, Gartenlaube, Unirersum, Romanwelt u. a. Zeitschriften her nicht unbekannt ist. Es würde meinem lebhaften Wunsche entsprechen, wenn es mir glückte, auch unter den Mitarbeitern Ihrer mir sehr wertigen Zeitschrift mit einem oder mehr Beiträgen erscheinen zu dürfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung verbleibe ich, sehr geehrter Herr, Ihr

ganz ergebener

D^r Ernst Muelkenbach
(Ernst Lenbach).

Handwritten text at the top of the page, possibly a name or address.

Handwritten text in the upper middle section of the page.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.

THE
LIBRARY OF
THE
MUSEUM OF
ART AND
ARCHAEOLOGY
OF
THE
UNIVERSITY OF
CAMBRIDGE

